

Passau, 18.11.2025

PRESSEMITTEILUNG

Sicherheitslage in Passau – Grüne Stadtratsfraktion im Gespräch mit der Polizei

Im neuen Gebäude der Polizeiinspektion Passau empfing Polizeidirektor Christian Dichtl Stadträtin Diana Niebrügge sowie die Stadträte Matthias Weigl und Karl Synek. Dabei ging es hauptsächlich um die Sicherheitslage im Stadtgebiet. Auch Themen wie Unfallstatistik, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitsüberwachung oder Personalentwicklung wurden besprochen. Dichtl, der die Polizeiinspektion seit Mai als Nachfolger von Stefan Schillinger leitet, berichtete über den Zuständigkeitsbereich und die vielfältigen Aufgaben der PI Passau, die nicht nur für das Stadtgebiet, sondern auch für 14 umliegende Gemeinden verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang wurde auch kurz das Thema Kommunaler Ordnungs-Service (KOS) erörtert. Außerdem stellte Dichtl seinen neuen Stellvertreter, Polizeirat Moritz Lehner, vor und nahm sich Zeit für eine kurze Führung durch die Räumlichkeiten in der Karlsbader Straße. „Sehr interessant ist, dass die Straßenkriminalität in Passau insgesamt rückläufig ist und wir keine auffälligen Kriminalitätsbrennpunkte haben. Das sollten wir bei den künftigen Diskussionen um die Sicherheit in unserer Stadt nicht aus dem Blick verlieren“, resümiert Diana Niebrügge. „Die Polizeistatistik zeigt, dass Passau nicht unsicherer wird, sondern das Gegenteil der Fall ist“, ergänzt Matthias Weigl. Eine erfreuliche Entwicklung sei, dass gerade im Innenstadtbereich nach Möglichkeit auch Fuß- oder Fahrradstreifen eingesetzt werden. „Davon würden wir uns noch mehr wünschen, denn bürgernahe Polizeipräsenz und Ansprechbarkeit ist in vielen Situationen oft hilfreicher als ein Streifenwagen“, so die Grünen-Stadträte. Dichtl versicherte: „Wir tun, was uns der Dienstplan ermöglicht.“ Die Grünen bedankten sich für den ausführlichen Austausch und die konkreten Einblicke in den Arbeitsalltag der Passauer Polizei.